

EVANGELISCH IM SIEBENGEBIRGE

AEGIDIENBERG | ITTENBACH | OBERPLEIS | STIELDORF

Warum wir bleiben



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt trägt das Logo des Blauen Engels
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

INHALT

Editorial	3
Andacht	4

LEITARTIKEL

Warum ich bleibe	5
Interview mit Dr. Roland Augustin	7
Sängerinnen und Sänger gesucht	8
Who is who im evangelischen Siebengebirge	9
Weltgebetstag 2022	10
Kleidersammlung für Bethel.....	10
Abschiedsgottesdienst Pfarrer Bergner	10
Konzert mit dem Darnea Quintett	11
TENÖRE4YOU	11
Festgottesdienst zur Gründung unserer Gemeinde ..	12
Weihnachten 2021 in Bildern	14

NEUES AUS DEN PFARRBEZIRKEN

■ AEGIDIENBERG

Ökumenisches Frauenfrühstück	17
MKM – Männer kochen (für) Männer	17
Vorstellung: Pfarrerin Editha Royek	17
Frauenhilfe diskutiert	18
Kirche, Kaffee und Kultur.....	18
Vorankündigung: Balladenabend.....	18

■ ITTENBACH

Dienstagforum-Themen	19
Singen macht Spaß	19

■ OBERPLEIS

Kulinarisches Gruppenangebot	25
Terminvorschau: Tag des offenen Denkmals	25
Männerfrühstück	25
Frauen lesen Literatur	26
Wandergruppe	26
Frauenstammtisch	26
Frauen lesen die Bibel	27

■ STIELDORF

Oldtimer Ausfahrt für Senioren	28
Benefiz-Biergarten für Burkina Faso.....	28
Impulswandern durch die Rheinauen	29
Workshop für Frauen	29
Veränderungen für den Seniorenkreis	30
Osterkränze und Gestecke gestalten	30
Saxophon-Workshop	30

ÜBERSICHT

Kinder & Jugend: Ev. Kindergärten	22
Bücherei: Buchvorstellung	23
Amtshandlungen: Freud' & Leid.....	24
Intern: Das Redaktionsteam stellt sich vor	31

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste März.....	20
Gottesdienste April	20
Gottesdienste Mai.....	21

GRUPPEN & KREISE

■ AEGIDIENBERG	32
■ ITTENBACH	33
■ OBERPLEIS	34
■ STIELDORF	35

WIR FÜR SIE

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde	36
--	----

RAT & HILFE

Gute Adressen	39
Kinderseite Mc Möve	40

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Siebengebirge

Redaktion:

Ernst Bleibaum, Ute Krüger,
Jutta Rix, Dagmar Ziegner,
Kai Zielke

Redaktionsanschrift:

Pfr.in Ute Krüger
Oelinghovener Str. 38 a
53639 Königswinter

Tel. 02244 32 77

Fax 02244 8 26 21

siebengebirge@ekir.de

Inhaltlich verantwortlich:

Arndt Klemp-Kindermann

Titelmotiv:

mk-lichtbilder

Layout:

Carsten Moog

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Druckhaus Harms e.K.
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise:

Viermal im Jahr.
Der nächste Gemeindebrief
erscheint im Juni 2022.

Liebe Gemeindemitglieder,

nun ist unsere Kirchengemeinde schon zwei Monate alt und vielleicht hat der eine oder die andere sich ein wenig an den neuen Namen gewöhnt?

Zum Fusionsprojekt gehört auch der Wunsch nach Heimat für alle evangelische Christinnen und Christen im Siebengebirge. Schon die Gründerinnen und Gründer unserer alten Kirchengemeinden kamen nach dem Krieg auf Heimatsuche hier her. Mit der Jahreslosung für 2022: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh 6,37), hege ich die Hoffnung, dass auch wir als Gemeinde, die Jesus folgt, Heimat finden werden, wo wir sie bei Gott und damit bei seinen Menschen suchen. Und das kann, mit Augustinus gedacht, eigentlich nur geschehen, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen – Gott entgegen. Augustinus schreibt in seinen Confessiones 1,1: „Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir.“ Das Leben als Suche nach Geborgenheit – Augustinus beschreibt sie nicht ohne die Menschen zu nennen, in denen er fand, was Gott uns als Zuhause auf Erden schenken möchte.

Dass Sie auch in unserer neuen Gemeinde Beheimatung finden, in der das Alte der ehemaligen Gemeinden fruchtbringend weiterwirken möge, wünsche ich Ihnen und uns allen sehr! Mögen wir mit Christus die Türen unserer Kirchen und Gemeindehäuser füreinander auftun! Der Festgottesdienst mit fröhlichem Empfang am 30. Januar war dazu ein schöner Auftakt!

Jetzt sind besonders Mitarbeiter und Ehrenamtliche dabei, neu zu strukturieren, die Türen für die Menschen hier aufzusperren, damit gemeinsame Heimat wachsen kann. Ein gutes Zuhause scheint mir gerade in unsicher wirkenden Zeiten für unser solidarisches Miteinander wichtig zu sein.

Ein wichtiger Baustein dafür ist die Ausarbeitung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt. Wie wichtig das Thema ist, zeigt uns erschütternd das Leid der Opfer der aktuellen Missbrauchsskandale. Gefeit ist keine Institution vor solchen Gefahren! Auch unsere Strukturen gilt es vorsorglich immer neu zu prüfen und gegebenenfalls zu verändern, um unser Gemeindeleben zu schützen! Unsere Jugendmitarbeiterin Elke Fischer leitet die dazugehörige Arbeitsgruppe. Als nächster Schritt sollen Schulungen der Haupt- und Ehrenamtlichen folgen.

Der wichtigste Baustein bleibt aber eine achtsame Grundhaltung. So kann man Schutzbefohlene ermächtigen, für sich selbst sprechen und sichtbar werden zu können. Auch das ist Teil der Botschaft Jesu.

Falls Sie Fragen haben oder Hilfe suchen, sprechen Sie uns an. Unser Kirchenkreis hat auch unabhängige Vertrauenspersonen benannt: Thomas Dobbek und Maria Heisig erreichen Sie unter 0228 6880.

Heimat kann nur werden, wenn wir sie für alle wollen. Dazu lasst uns in Jesu Geist Türen öffnen.

Ihr Pfarrer

Arndt Klemp-Kindermann



Pfarrer
Arndt Klemp-Kindermann



Pfarrer
Ute Krüger

„Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der nicht preisgibt das Werk seiner Hände.“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die dunklen Monate liegen hinter uns, die Tage sind wieder länger geworden, und die Natur ist erwacht. Sicher zieht es viele von Ihnen und Euch nun wieder vermehrt auf eine Wanderung ins Siebengebirge oder die weitere Umgebung. Meine Familie und ich wohnen seit mittlerweile über 25 Jahren in Oelinghoven und dennoch haben wir den Westerwald für uns als Wanderregion so richtig erst vor zwei Jahren entdeckt. Aber schon auf der Fahrt dorthin wird einem das Waldsterben an vielen Stellen sehr deutlich vor Augen geführt - braune, abgestorbene Bäume und kahle Bergkuppen überall. Trockene Sommer und die dadurch ermöglichte Verbreitung von Schädlingen verändern unsere Landschaft und Natur. Auf einer meiner Wanderungen, es war im Mai 2020, gelangte ich zu dem Waldstück auf dem beigefügten Foto. Auf einmal war alles um mich herum kahl, braun und abgestorben. Ich war erschüttert, fühlte mich von Zerstörung und Tod umgeben. Aber dann bemerkte ich unter dem azurblauen Himmel und der Kraft der strahlenden Sonne dieses eine junge grüne Bäumchen, das sich scheinbar unbeirrt von all diesem toten Gehölz seinen Weg ins Leben bahnte. Etwas schief, und den vielen Hindernissen ausweichend, schlängelte sich der noch schmale Baumstamm unaufhaltsam dem Himmel entgegen. Und seine Samen werden weitere kleine Bäumchen bringen, die es ihm gleichtun werden.

„Das Leben ist stärker als der Tod“, dachte ich mir, und unweigerlich schoss mir Gottes Zusage nach der großen Sintflut in den Sinn, dass er diese Erde, seine Schöpfung, niemals vernichten würde.



Foto: Privat

„Und das ist mein Versprechen: Nie wieder werde ich eine so große Flut schicken, um die Erde und alles, was auf ihr lebt, zu vernichten.“

(1 . MOSE 9 , 11)

Dieses Versprechen darf freilich nicht als Aufruf zur Acht- oder Sorglosigkeit verstanden werden. Im Gegenteil, Gott hat den Menschen die Fürsorge für seine Schöpfung übertragen. Gottes Hände auf der Erde, das sind wir. Daraus entsteht ein ganz besonderer Auftrag an uns Christen zum achtsamen Umgang mit der Natur und den Ressourcen dieser Erde. Aber all unser Bemühen darum dürfen wir getragen wissen von der Zusage Gottes.

Lassen Sie uns mit dieser Gewissheit unsere Verantwortung wahrnehmen und voller Vertrauen nach vorne blicken. Lassen Sie uns die Schönheit der Schöpfung erfahren und Gott immer wieder für sie danken. Zum Beispiel mit Lied 501 aus unserem Gesangbuch, welches in Strophe 2 beginnt mit „Herr, dir sei Lob und Ehre, für solche Gaben dein!“

Martin Herberg
(Prädikant)

WARUM ICH BLEIBE

„Nachdem ich vor zwei Jahren die katholische Kirche aus politischen Gründen verlassen habe, dachte ich, dass ich als nur „halbgläubiger“ Mensch auch ohne Kirche gut auskommen würde. Mein Motto: Die Kirchensteuer geht an Naturschutz und soziale Organisationen und dem Geheimnis des Daseins, also dem lieben Gott, begegne ich in der Natur. Letzten Herbst brachten meine engsten Freunde in philosophischen Corona-Videogesprächsrunden zum Ausdruck, dass sie sich von Glauben und Kirche eigentlich nichts mehr versprechen. Da merkte ich, dass ich eigentlich genau zum Gegenteil tendiere. Dass ich eine spirituell geprägte Haltung zum Leben verstärkt einnehmen und mit anderen Menschen teilen möchte. Und da lag der Schritt, in die evangelische Kirche einzutreten, nahe. Denn diese ist reformiert, demokratisch und nicht sexistisch. Ich hoffe, dass ich hier mit meinem Hang zur agnostisch angehauchten, ewig fragenden Gläubigkeit Resonanzräume finde.“

Stefan Boenigk

Das Beispiel von Stefan Boenigk, der jetzt Mitglied unserer Gemeinde geworden ist, macht Mut. Und Mut braucht man als Kirchenmitglied in einer Zeit, in der das Thema Kirchenaustritte nicht nur in den Medien allgegenwärtig ist. Die Zahl der Austritte hat im vergangenen Jahr neue Rekordzahlen erreicht – in der katholischen genauso wie in der evangelischen Kirche.

Im vergangenen Dezember verkündete das Institut für Demoskopie Allensbach, dass es das letzte Weihnachtsfest sein könne mit einer Bevölkerungsmehrheit, die einer der beiden großen Kirchen angehört. Denn laut Umfrage seien nur noch 28 Prozent der Bevölkerung Mitglied der evangelischen Kirche und 25 Prozent Katholiken – Tendenz abnehmend. Keine frohe Botschaft zur Weihnachtszeit!

Laut einer Statistik der Evangelischen Kirche im Rheinland ist der am häufigsten genannte Grund für den Kirchenaustritt mit rund 40 Prozent die Kirchensteuer, dicht gefolgt von der Unzufriedenheit mit der Institution Kirche. Im Vergleich dazu geben lediglich 15 Prozent den Grund an, nicht (mehr) an Gott zu glauben. Interessant:

Der am häufigsten genannte Grund für den Wiedereintritt ist der Wille, wieder zur Glaubensgemeinde dazuzugehören. Und der „Wille“, diese Gemeinschaft lebendig zu erhalten, finden wir gerade im Moment in unserer Gemeinde, in der so viele Haupt- und Ehrenamtliche daran mitarbeiten, den Weg zur Gesamtgemeinde zu ebnen und damit die Zukunft der Kirche mitzugestalten – aus ganz unterschiedlichen Gründen. Wir lassen Mitglieder unserer, aber auch der katholischen Schwesterngemeinden zu Wort kommen.

„In einer Zeit, in der vieles unsicher bzw. unplanbar ist, ist die Kirche wie ein sicherer Hafen. Man hat hier immer einen Platz, an dem man zur Ruhe kommen, über seine Sorgen reden und sich geborgen und aufgefangen fühlen kann. Für mich und meine kleine Familie ist die Kirche und der Glauben wichtig. Wir finden hier eine Gemeinschaft aus Gleichgesinnten, werden freundlich bei uns Unbekannten empfangen und haben Freunde, die uns auffangen, wenn es nötig ist. Für meinen Mann und mich ist es etwas Selbstverständliches, in der Kirche zu sein, in der wir schon seit unserer Jugend und Kindheit aktiv sind. Hier haben wir einen festen Ankerpunkt in unserem Leben

geschaffen, welcher uns weiter festhalten soll, auch wenn es zu Stürmen in dieser unsicheren Zeit kommt.“

Jana Schneidewind

„In meiner Kindheit und Jugendzeit lebte ich sehr behütet in einer christlich evangelisch orientierten Familie. Diese Erziehung prägte entschieden mein Leben als Erwachsene. Über 40 Jahre lang engagierte ich mich u. a. in unserer evangelischen Kirchengemeinde in unterschiedlichsten Funktionen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit bereitete mir viel Freude und Erfüllung. Im Laufe der Jahre habe ich einige wertvolle Menschen kennen gelernt, die mich bei meinem Engagement begleiteten. In den schweren Zeiten meines Lebens fand ich Rückhalt in meinem Glauben und meiner Gemeinde.“

Anne Bialkowski

„Die Taufe meiner Tochter Charlotte und auch meine eigene Zeremonie haben mich tief berührt und regten mich dazu an, mein ‚Weltbild‘ und die Rolle von Gott in unserem zu hinterfragen: Als drittes von vier Kindern bin ich in einer relativ großen Familie in Ost-Deutschland ohne besonderen

» *religiösen Bezug aufgewachsen. Ich habe meine Kindheit von jeher als wunderschön und erfüllt in Erinnerung – geprägt durch die Liebe meiner Eltern und zu meinen Geschwistern. Als Erwachsener begriff ich, welche unterbewusste Sicherheit mir mein Elternhaus gab.*

Bei der Taufe meiner Tochter begriff ich, dass mit dieser Zeremonie meine kleine unschuldige Tochter vielleicht den besten Schutz erfahren wird, den wir Menschen erfahren können und dass, ganz gleich, was auf dieser Welt passiert, die kleine Lotti aufgehoben und geliebt sein wird. Dieser Hoffnung nun mit etwas Gewissheit begegnen zu können, rührte mich zu Tränen. Und dass auch ich diesen Schutz erfahren darf, erfüllt mich bis heute mit tiefer Dankbarkeit.»

Alexander Kroeber

» *Kirche ist vielleicht nichts für Jeden. Aber sie ist so viel. Damit Kirche viel sein und viel bewegen kann, muss Kirche aber auch aus vielen bestehen. Kirche ist eine im Glauben geeinte Gemeinschaft, miteinander auf der Reise. Viele – und jeder Einzelne zählt!*

Birgit Retzmann

» *„Meine Kirchengemeinde ist mein Zuhause. Ich gehöre schon immer zu ihr, in guten wie auch weniger guten Zeiten. Und ich habe das Gefühl, bleiben zu dürfen.“*

Nina Lastowiecki-Limbach

» *Nach meiner Erfahrung kann der Glaube nur in Kirche, Gemeinde, Gottesdienst und vielen persönlich wohltuenden und tragenden Beziehungen gelebt und erlebt werden. Der Auftrag Gottes, diese Welt (auch politisch) zu gestalten, ist nicht als Privatsache zu erfüllen und m.E. auch so nicht gedacht. Kirche leistet hier einen wichtigen und werteorientierten Beitrag. Und nur in Kirche kann ich Gottesbegegnung in einer Weise erleben, die über die individuelle Gottes-*

erfahrung hinausgeht: in der Feier von Gottesdiensten, den Riten der (katholischen) Kirche, der Einbettung in den Jahreskreis von kirchlichen Festen, der Erfahrung von Sakramenten. All das braucht das Gegenüber anderer Menschen, einer Gemeinde und auch der Priester.

In und durch Kirche geschieht auch viel Gutes. Sie trägt Dienste an Schwachen unserer Gesellschaft, die sonst nicht geleistet würden. Ich sehe mich hier – auch in kritischer – Solidarität und Gemeinschaft gefordert und eingeladen.“

Andreas Pichler

» *„Bei meinem Urlaub im Allgäu habe ich die wichtige Bedeutung, die die katholische Kirche hier noch hat, erfahren. Die Jugend, die weit verstreut zur Schule geht oder in der Ausbildung ist, trifft sich rings um die Kirche am Sonntag zum Gottesdienst, zu Fackelwanderungen, zu gemeinsamen Unternehmungen. Alle Feiertage sind hier bedeutend und die Menschen kommen. Besonders schön ist immer das Erntedankfest, weil es den Menschen aus dem Herzen spricht.*

In der Gegend, wo sie wohnen, gibt das eine „schnelle Gemeinschaft“ ohne weit fahren zu müssen und der Geist des „in Beziehung-Stehens“, ein wesentliches Element des Glaubens und der Religionen allgemein, wird gepflegt, geübt und gibt Kraft. Als Gast spürt man das auch irgendwo und somit entsteht schnell ein Kontakt zu der vorgegebenen Gemeinschaft. Das sind für mich leise Zeichen der Kirche, der Nähe einer Kraft, die vereint und Freude bringt. Deshalb suche ich gern die Nähe der Kirche und natürlich auch durch die wunderbare Kirchenmusik und allem, was daraus resultiert.“

Claudia Rapp-Neumann

» *„Die Besinnung auf das Geistige brauchen wir als Gegengewicht zum dominanten naturwissenschaftlichen Weltbild, das Materielles*

so sehr in den Vordergrund stellt. Mit der Kirche unterstützt man auch ihre caritativen und sozialen Haltungen und Aktivitäten, die unsere Gesellschaft als Gegengewicht zum so tief verwurzelten Konkurrenzdenken in all seinen Facetten und mit all seinen üblen Folgen dringend braucht.“

Dr. Friedhelm Loesti

» *„Ich glaube an Gott als eine liebende Präsenz, die allerdings nicht auf das Christentum beschränkt ist. Doch das ist die Form, die bei uns vorherrscht und ich sehe eine größere Wahrscheinlichkeit, dieser liebenden Präsenz in der Kirche zu begegnen, denn dort finde ich Menschen, die auf der gleichen Suche sind und sich gegenseitig unterstützen.“*

Norbert Marxen

» *„Als wir vor über 20 Jahren hierher gezogen sind, kannten wir niemanden. Für ein junges Paar, das Tag täglich in andere Kommunen zur Arbeit fährt, ist es sehr schwer Kontakte zu knüpfen. Unsere kleine Kirche hat uns die ersten Gelegenheiten ermöglicht, langsam in dieser Gemeinde Fuß fassen zu können. Zuerst war es die Krabbelgruppe. Hier haben unsere Kinder, aber auch wir, erste Freundschaften geknüpft, die zum Teil noch bis heute anhalten! Unsere Kinder durften hier in der Kirchengemeinde, mit ihren Angeboten vom Krippenspiel über Bastelaktionen bis zur Teamer-Ausbildung, aufwachsen und erwachsen werden. Kirche heißt für mich nicht, regelmäßig den Gottesdienst zu besuchen, sondern Menschen zu treffen, unvoreingenommen und offen, um mich austauschen zu können. Und vor allem, mit ihnen zu singen. Die Chorprobe ist ein fester Bestandteil in meiner Woche. Kirche heißt für mich auch Gemeinschaft. Und warum sollte ich aus einer Gemeinschaft austreten?“*

Alex Döring

„Und was macht man so in der Kirche, außer sonntags im Gottesdienst sitzen???“

EIN INTERVIEW MIT DR. ROLAND AUGUSTIN

Ute Krüger

Du bist seit vielen Jahren Presbyter und Finanzkirchmeister, und hast diese Funktion auch in der neuen Gemeinde übernommen. Warst Du schon immer in der Kirche durchgängig eingebunden und aktiv?

Roland Augustin

Nein, eigentlich lange Jahre überhaupt nicht. Ein Schlüsselerlebnis für mich war ein Seminar der Arbeitsgruppe Kirche und Sport in der evangelischen Kirche. Es war eine gute Erfahrung, Glaube und Kirche in einem ganz anderen Kontext kennenzulernen. Der Bezug zur aktiven Kirche in Stieldorf kam später durch die Kinder und den Kontakt zu Pfarrer Max Koranyi.

Ute Krüger

Wann wurden Kirche und Gemeinde für Dich spannend?

Roland Augustin

Das ist eine Frage, die im Nachgang nur sehr schwer zu beantworten ist. Irgendwann wurde ich von immer mehr Mitgliedern der Gemeinde angesprochen und habe vermutlich auch nicht ganz so schlecht geantwortet. Es entstanden Kontakte und lebendige Gespräche, ich wurde nach und nach mit der Gemeindearbeit konfrontiert. Und merkte, dass der Glaube durchaus auch etwas mit dem echten Leben zu tun hat.

Ute Krüger

Seit wann bist Du Presbyter und warum hast Du Dich aufstellen lassen? Was gefällt Dir an dieser Arbeit?

Roland Augustin

Die Frage, ob ich nicht für das Presbyterium kandidieren möchte, kam dann doch überraschend. Und auf diese Frage habe ich dann ja gesagt. Deshalb war ich seit 2016 Presbyter in der Gemeinde Stieldorf-Heisterbacherrott. Das Spannende an dieser Arbeit ist die Schnittstelle zwischen

Seelsorge und den profanen Dingen einer Verwaltung, insbesondere das Thema Finanzen. Und es geht wie in allen Bereichen des täglichen Lebens um das Thema Veränderung in einer digitaler werdenden Welt. Diese Veränderung bietet unglaubliche Möglichkeiten, scheitert häufig aber an einfachen Dingen oder einem generellen Widerstand gegen alles Neue. Da Dinge zu bewegen und Gemeinde lebendig zu gestalten, finde ich wichtig.

„DA DINGE ZU BEWEGEN UND GEMEINDE LEBENDIG ZU GESTALTEN, FINDE ICH WICHTIG.“

Dr. Roland Augustin



Ute Krüger

Aber dabei blieb es ja nicht. Wie kam es zu der Arbeit auf Kirchenkreisebene und jetzt zukünftig bei der Landessynode?

Roland Augustin

Zum Thema Landessynode bin ich zwar im November gefragt worden, aber erst muss hier eine Wahl auf der Kreissynode erfolgen. Bei der Arbeit auf Kirchenkreisebene kam es mir auch sehr zugute, dass ich nicht in den Strukturen groß geworden bin. Im Laufe meiner Tätigkeit in der Gemeinde bin ich immer wieder mit Themen und Arbeitskreisen vom Verwaltungsamt oder dem Kirchenkreis konfrontiert worden. Als die Anfrage der Superintendentin kam, inwieweit ich mir die Mitarbeit in dem Lenkungsausschuss für die neue Konzeption des Kirchenkreises vorstellen könnte, habe ich einfach ja gesagt.





Was konkret aus diesem Prozess entstehen würde, war mir zu Beginn nicht klar. Das bedeutete natürlich zusätzliche Aufgaben und digitale Sitzungen. Aber diese Arbeit der letzten zwei Jahre war so strukturiert, so konstruktiv und zukunftsorientiert, dass es für mich ein absoluter Gewinn war! Das hat mir persönlich die Freude an der Kirche bewahrt. Gerade weil die letzten zwölf Monate auf Gemeindeebene durch die Trennung der beiden Gemeindebezirke kleinteilig, mühsam und auch frustrierend waren, tat es gut, in einem buntgemischten Team aus Pfarrern und Ehrenamtlichen an einer Konzeption zu arbeiten, die nicht nur als Überschrift „das große Wir“ trägt, sondern genau diese Verbundenheit und sinnvolle Vernetzung lebt und weiter im Kirchenkreis auf den Weg bringen will. Ich möchte auch nicht verschweigen, dass ich seit knapp einem Jahr auch Vorstandsmitglied der Diakonie im Kirchenkreis bin und dadurch einen neuen, viel sozialeren Blick auf die vielfältigen Aufgaben der Evangelischen Kirche erhalten habe. Meckern und kritisieren geht schnell und ist

einfach, aber etwas verändern und mitgestalten geht nur, wenn sich Menschen Zeit nehmen und engagieren. Und das braucht Kirche.

Ute Krüger

Wie siehst Du den Veränderungsprozess, den wir hier als Gemeinden im Siebengebirge durchlaufen?

Roland Augustin

Mein Blick für die evangelische Kirche in der neuen Siebengebirgsgemeinde geht positiv in die Zukunft, da hier Ressourcen gebündelt und weiterentwickelt werden. Zudem werden Diakonie und Seelsorge wichtige Bestandteile unseres Gemeinwesens auf Gemeinde- und Kreisebene bleiben

Ute Krüger

Vielen Dank, dass Du Dir auch für diesen Austausch Zeit genommen hast!

SÄNGERINNEN UND SÄNGER *für Oster-Chorprojekt* GESUCHT

Die Ostergeschichte ist
ein kleines Oratorium, dem die
Evangelientexte zum Kreuzestod Jesu,
seiner Grablegung, Auferstehung und dem
Erscheinen bei seinen Anhängerinnen und Jüngern
bis hin zu seiner Himmelfahrt zugrunde liegen.

Komponiert wurde es im Jahr 1945 von Max Drischner in einem melodiosen und traditionellen Stil. Vom Chor werden bekannte wie auch weniger vertraute Choräle und Lieder gesungen. Einstudiert wird das Werk vom Ev. Kirchenchor Stieldorf, der sich für dieses Projekt über weitere Mitsänger aus der Gesamtgemeinde in allen Stimmlagen freut. Die Proben finden donnerstags um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum der Ev. Kirche Stieldorf, Oelinghovener Str. 38, statt. Aufführungen sind für die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten geplant.

Weitere Informationen
und Anmeldung bei:
Friedhelm Loesti
Tel. 02223 295 01 35

Who is who IM EVANGELISCHEN SIEBENGEBIRGE

WER IST WOFÜR ZUSTÄNDIG IN UNSERER GEMEINDE?



DER BVA

Hinter diesem Kürzel verbirgt sich der sogenannte Bevollmächtigtenausschuss. Dieser besteht aus allen 20 Presbyterinnen und Presbytern der früheren Einzelgemeinden, dem Pfarrteam und Mark von Campenhausen als Begleiter für den Kreissynodalvorstand. Der BVA übernimmt alle Leitungsaufgaben bis zur nächsten Presbyteriumswahl. Ob diese zum nächsten regulären Wahltermin 2024 oder schon früher stattfindet, ist derzeit noch offen. Aktuell ist es wichtig, dass in der derzeitigen Besetzung alle Orte der Fusionsgemeinde in dem Leitungsgremium durch ihre vormals gewählten Vertreter repräsentiert sind.



DAS TEAM DER GEMEINDEBÜROS

Christina Fischer, Birgit Retzmann und Canina Jung sind Ansprechpartner in den drei Gemeindebüros in Aegidienberg, Oberpleis und Stieldorf und nehmen persönlich, per Telefon und Mail Fragen und Anliegen entgegen. Birgit Retzmann ist sowohl in Stieldorf als auch in Oberpleis tätig, Canina Jung in Oberpleis und Christina Fischer in Aegidienberg. Auch die Öffnungszeiten sind neu und auch an die Bedürfnisse Berufstätiger besser angepasst.



DAS TEAM FÜR KÜSTER- UND HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN

Uschi Bauch, Bettina Beyer, Natalie Unruh und Tadele Ayele (auf dem Foto „verstärkt“ durch Guiseppa Montelepre) haben bereits bei der Vorbereitung und Versorgungslogistik für den Gründungsgottesdienst ihren Teamgeist erfolgreich unter Beweis gestellt. In Oberpleis ist Natalie Unruh zuständig, in Aegidienberg Bettina Beyer, in Stieldorf Uschi Bauch. Tadele Ayele hat seinen Hauptarbeitsplatz in Ittenbach, arbeitet aber mit einem gewissen Stundenkontingent auch in Oberpleis und Stieldorf.

JUGEND- UND GEMEINDEMITARBEITERIN

Elke Fischer hat ihren Tätigkeitsschwerpunkt in Stieldorf, wo sie das Kindergottesdienstteam koordiniert, die Konfirmanden- und Teamerarbeit begleitet und generationenübergreifende Projekte anbietet. Außerdem leitet sie seit letztem Jahr mit einem kleinen Stundenanteil die Kindergruppe in Oberpleis.



DIE KIRCHENMUSIK UND CHORARBEIT

Renate Struensee (Ittenbach), Sönke Grunwaldt (Aegidienberg), Andreas Altenrath (Oberpleis) und Dr. Friedhelm Loesti (Birlinghoven-Stieldorf) sorgen dafür, dass die Gottesdienste durch Orgel- Klavier- und Chorbegleitung zum Klingen gebracht werden. Bei einigen Gottesdiensten hat bereits erfolgreiche Kooperation und Austausch der einzelnen Musiker und Chöre stattgefunden.



WELTGEBETSTAG 2022

Zukunftsplan: Hoffnung!

In über 150 Ländern organisieren und gestalten Frauen verschiedener christlicher Konfessionen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März.

Wir laden Sie herzlich ein, den Weltgebetstag am Freitag, 4. März 2022, an verschiedenen Orten in unserem Gemeindebereich ökumenisch zu begehen. Das diesjährige Leitmotiv „Zukunftsplan: Hoffnung!“ wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland gewählt und gestaltet.

In der kath. Kirche St. Pankratius in Oberpleis findet um 15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Wenn es die pandemiebedingten Vorgaben ermöglichen, gibt es ein anschließendes Beisammensein.

Der Gottesdienst in Aegidienberg wird in diesem Jahr in der kath. Kirche St. Aegidius gefeiert, Beginn dort ist um 17 Uhr. Die katholische Kirche Sankt Margareta in Stieldorf öffnet ihre Türen um 15 Uhr für eine einstündige, von einer ökumenischen Frauengruppe vorbereitete, Veranstaltung.

Feiern und beten Sie gerne mit! Weitere Informationen erhalten Sie über die Gemeindebüros.

KLEIDERSAMMLUNG für Bethel

Jedes Jahr werden etwa eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Um ein wenig auf die möglichst gute Verwertung Einfluss zu nehmen, beteiligt sich unsere Gemeinde an der „Brockensammlung Bethel“. In der Zeit vom 4. Mai bis 10. Mai findet die nächste Sammlung statt und gerne können Sie dann gut erhaltene saubere Bekleidung, Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen und tragbare Schuhe, Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere in einer Plastiktüte oder im Karton verpackt an einer unserer drei Sammelstellen ablegen. Sammelsäcke erhalten Sie ab Ende März auf Wunsch in unseren Büros. Der Erlös aus den Kleiderspenden wird für die diakonische Arbeit der von Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel eingesetzt.

Sammelorte in unserer Gemeinde sind:

Friedensstr. 13 in **Aegidienberg** – unter dem Pavillon auf dem Kirchvorplatz

Ittenbacher Str. 42 in **Oberpleis** – an der Kirche vor der ehemaligen Kleiderkammer

Oelinghovener Str. 38 a in **Stieldorf** – am Gemeindehaus vor der ehemaligen Garage

ABSCHIEDSGOTTESDIENST FÜR PFARRER BERGNER

Stefan Bergner hat am 31.12.2021 seinen Dienst als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Aegidienberg beendet, um im Auftrag der Landeskirche ab Jahresbeginn seelsorgerische Aufgaben für die Menschen im Katastrophengebiet an der Ahr wahrzunehmen.

Am Sonntag, 24. April 2022, 14:00 Uhr, wird ein Entpflichtungsgottesdienst in der Friedenskirche in Aegidienberg mit anschließendem Empfang stattfinden. Neben der Entpflichtung von seinen pfarramtlichen Aufgaben will die Gemeinde diese Gelegenheit zum Anlass nehmen, Pfarrer Bergner für sieben Jahre engagierten Pfarrdienst und unermüdliche seelsorgerische Tätigkeit in den Gemeinden Aegidienberg und anteilig Ittenbach zu danken und ihn mit guten Wünschen zu verabschieden, um ihm Kraft für seine neuen, herausfordernden Aufgaben zu geben. Hierzu sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Die Voraussetzungen für die Teilnahme richten sich nach den dann geltenden Corona-Regelungen und werden rechtzeitig bekanntgegeben.



„Lieben Sie Tango?“

KONZERT IN DER OBERPLEISER KIRCHE MIT DEM DARNEA QUINTETT

Termin

Der Königswinterer Verein Pro Klassik lädt am
Samstag, 26. März 2022, 19:00 Uhr,

zu einem Konzert des Darnea Quintetts in die Evangelische Kirche in Oberpleis ein. Im Mittelpunkt des Programms

„LIBERTANGO – MUSIKALISCHE GESCHICHTEN EINER EPOCHE“

stehen bekannte und unbekannte Tangolieder aus verschiedenen Ländern. Die Mitglieder des Ensembles präsentieren in der intimen Atmosphäre der Oberpleiser Holzkirche klassische argentinische oder uruguayische Tangos wie z.B. El Choclo und La Cumparsita, Werke des berühmten argentinischen Tangokomponisten Astor Piazzolla, aber auch russische Tangos aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Leidenschaft, Liebe, Melancholie und Schmerz verschmelzen sich mit Leichtsinnigkeit und Scherz.

Es musizieren:

Diana Petrova-Darnea, Sopran
Denis Ivanov, Klavier
Vasile Darnea, Violine
Nikola Komatina, Akkordeon
Milivoj Plavcic, Kontrabass

1

Eintritt:
Vorverkauf: 15 € / Abendkasse: 19 € / Studenten 10 € / Kinder & Jugendliche Eintritt frei

Vorverkauf über Tel.: 02244-3180 oder Mail an info@pro-klassik.de



Kultur in der Oberpleiser Kirche

TENÖRE4YOU

Am Sonntag, 13. März 2022, 19:30 Uhr, tritt das
Duo Tenöre4you in der Oberpleiser Kirche auf.

Termin

Die beiden Sänger Toni Di Napoli & Pietro Pato bieten ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen.

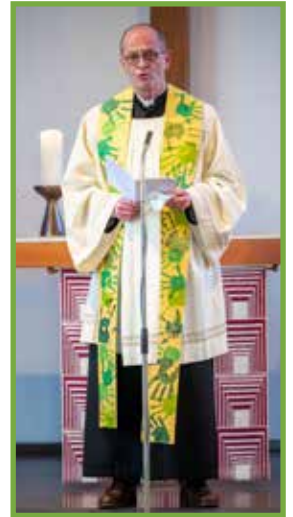
Im Jahr 2008 beschlossen die beiden talentierten Sänger, das gemeinsame Projekt Tenöre4you zu gründen – zwei unterschiedliche Stimmen, die sehr gut miteinander harmonieren. Nach dem ersten Album mit ausgewählten Titeln aus den Bereichen Klassik, Musicals und Filmmusik gingen sie 2009 erstmals auf eine Tournee mit deutschlandweit mehr als 100 erfolgreichen Konzerten. Tenöre4you standen gemeinsam mit Helmut Lotti, Anna-Maria Kaufmann, Kim Fisher und Tom Gaebel auf der Bühne, es folgten Fernsehauftritte in der ARD, RBB, WDR und Teilnahmen beim Film-Festival in Venedig und der Toscana-Operngala.

1

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen:
Seidel&Millinger, Der Buchladen, Lotto Becker und bei Eventim (Vorverkauf: 19,50 Euro).

Karten auch an der Abendkasse erhältlich (Abendkasse 21,00 Euro).

Aufgrund der Erfassung von Daten anlässlich geltender Regelungen, ist eine Anmeldung über die o.g. E-Mail erforderlich. Eintritt entsprechend der aktuellen 2G-Regelungen



FESTGOTTESDIENST ZUR GRÜNDUNG UNSERER GEMEINDE – VOLLER DANKBARKEIT UND MIT EINEM VERTRAUENSVOLLEN *„Ja!“* ZUR ZUKUNFT.

Ein langer Weg des Planens führte zum Jahresbeginn zu einem neuen Anfang als große Gemeinde. „Gemeinsam, Gemeinschaft, Gemeinde“ – nicht nur Begriffe, sondern greifbar im Gottesdienst am 30. Januar in der Auferstehungskirche in Ittenbach. Unser Pfarrteam und Gemeindeglieder aus vielfältigen Bereichen und Altersgruppen äußerten in ihm nicht nur ihre Dankbarkeit, sondern auch ihre Wünsche und Vorstellungen für die Zukunft der Gemeinde. Die Quintessenz:

„MIT CHRISTUS ALS
FUNDAMENT SIND WIR AUF
DER REISE – ZU GOTT
HOFFENTLICH, GEMEINSAM!“





Weihnachten 2021







STIELDORF 2021/22



AEGIDIENBERG 2021/22

ANMELDUNG FÜR DEN KONFIRMANDEN- JAHRGANG 2022/23 *ab sofort* MÖGLICH!



OBERPLEIS | ITTENBACH 2021/22

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden,

wenn Ihr zwischen Oktober 2008 und September 2009 geboren seid und/oder derzeit die 7. Klasse besucht, laden wir Euch herzlich für unseren nächsten Konfirmandenjahrgang ein. Das **Anmeldeformular** wird Euch per Post zugeschickt oder Ihr könnt es direkt von unserer **Homepage** unter der Rubrik „**Glaube feiern – Konfirmation**“ herunterladen. Ausdrucken, ausfüllen und einfach in einem unserer Gemeindebüros in den Briefkasten werfen.

Termin



**Am 3. Mai 2022 findet um 19:00 Uhr
in der Auferstehungskirche
in Ittenbach, Kantering 11,
ein zentraler Informationsabend
für alle Interessierten statt.**

Da könnt Ihr Fragen stellen, uns Eure Ideen zur Konfirmandenzeit erzählen und hören, wie wir für diese besondere Zeit geplant haben. Um uns diese Planungen zu erleichtern, freuen wir uns, wenn wir die Anmeldeformulare schon vor dem Informationsabend zurück erhalten! Die gemeinsame Zeit beginnt im Juni. Konfirmiert werdet Ihr dann im Frühjahr 2023.

Wir freuen uns auf Euch,

Elke Fischer Barbara Nolting Sonja Wolle Ute Krüger Arndt Klemp-Kindermann

Noch ein Hinweis: Es kann sein, dass Ihr keinen Brief erhaltet, weil wir Eure Daten nicht im Gemeindebüro haben, dafür gibt es leider manchmal technische Gründe. Dann bitte nicht traurig sein, Ihr seid dennoch eingeladen! Einfach wie oben beschrieben, die Anmeldung runterladen und ausfüllen.

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

unter kommissarischer Leitung

Das Frauenfrühstück besteht bereits seit 1994. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat treffen sich bis zu 20 Frauen zum gemeinsamen Frühstück mit anschließendem Referat und lebhafter Diskussion im Gemeindesaal. Ebenfalls werden in normalen Zeiten interessante Ausflüge mit Besichtigungen der verschiedensten Art unternommen.

Im März 2022 werden die Veranstaltungen mit einem Bild- und Textvortrag mit Holzschnitten des Künstlers Walter Habadank unter dem Titel „Im Zeichen der Hoffnung“ fortgesetzt. Es folgen im April ein Referat über Edith Stein, der deutschen Philosophin und Frauenrechtlerin jüdischer Herkunft, im Mai über Annette von Droste-Hülshoff zu ihrem 225. Geburtstag und im Juni Familien- und Geheimrezepte für Küche und Haushalt anno dazumal.

Für die zweite Jahreshälfte suchen wir dringend Unterstützung in unserem Team, da die jetzige kommissarische Leiterin ihre Tätigkeit beendet.

ANSPRECHPARTNERIN:

Anne Bialkowski unter Tel.: 02224 81278

Nachträglich danken wir unserer früheren Leiterin Hannelore Olbrich, die viele Jahre mit ihrem Team unser Frauenfrühstück geleitet hat. Sie sorgte für den Kaffee, zauberte stets eine zum Thema passende, liebevoll vorbereitete Tischdekoration und brachte sich oftmals mit Vorträgen und Gestaltungen der Vormittage ein. Wegen der Pandemie konnten wir sie leider nicht persönlich verabschieden, aber im Mai 2021 erhielt sie von uns einen Blumenstrauß und eine Mappe, in der alle Frauen persönlich ihr eigenes Dankeschön mit vielen kreativen Ideen ausdrückten.

MKM - MÄNNER KOCHEN (FÜR) MÄNNER



Seit 1996 kochen Männer an jedem zweiten Montagabend in der Form der Teil-offen-Tür im Gemeindehaus mindestens Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch, um anschließend gemeinsam zu essen.

Das gemeinsame Abspülen und Küche reinigen ist dabei obligatorisch. Es gibt jeweils einen Verantwortlichen für jede Menüfolge, einen Getränke-Verantwortlichen und einen fürs Ambiente, also die Deko und Tischgestaltung. Zum Ende des Kochabends wird der nächste Abend geplant und die Aufgaben werden verteilt. Aktiv gekocht oder gegrillt wird auch bei Festen für die Gemeinde.

ANSPRECHPARTNER:

Dietmar Menke unter Tel.: 0160 367487



EIN NEUES JAHR, EIN NEUES GESICHT!



Liebe Gemeinde,
ein halbes Jahr werde ich zur Überbrückung der Vakanz in Aegidienberg mit Ihnen Gottesdienste in der Kirche und den Altenheimen feiern, Sie aber auch bei Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten begleiten und den Kontakt zu den Mitarbeitenden suchen.

Nach fast 30 Jahren Gemeindedienst in Lohmar Birk und Wahlscheid, arbeite ich nun seit vier Jahren an der Kinderklinik in Sankt Augustin mit demselben Stundenanteil wie in Ihrer Kirchengemeinde auch in der Kirchengemeinde Much.

Ich freue mich auf das neue Jahr, neue Gesichter, die Begegnungen mit Ihnen.

Ich grüße Sie herzlich, Editha Royek

Frauenhilfe diskutiert theologische und soziale Themen

Die evangelische Frauenhilfe Aegidienberg trifft sich am ersten Donnerstagnachmittag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus.

Das Treffen beginnt mit einer Andacht und einem Lied oder Gedicht. Dann gibt es einen regen Austausch bei Kaffee und Kuchen. Sind alle gestärkt, wird ein theologisches oder soziales Thema unter Einbeziehung aller Teilnehmerinnen diskutiert. Der Nachmittag endet mit einem Gebet und dem Segen.

Da die bisherige Leiterin Elisabeth Düster unerwartet wegziehen musste, hat Küsterin Bettina Beyer vorübergehend die Leitung übernommen und wird von Inge Domay unterstützt.

Der Kreis ist im letzten Jahr wieder ziemlich geschrumpft, doch diejenigen, die gesundheitlich noch in der Lage dazu sind, kommen gerne. Autofahrerinnen bringen nach Absprache andere mit, so dass niemand aufgrund der Entfernung der Frauenhilfe fernbleiben muss. Über neue Gesichter freut sich der Kreis.

Bettina Beyer



Foto: Privat

KIRCHE, KAFFEE und Kultur

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr trifft sich im Gemeindezentrum an der Friedenskirche die Gruppe „Kirche, Kaffee und Kultur“, bestehend aus 18 bis 25 Frauen und Männer, zu einem gemeinsamen Nachmittag. Nach einem kurzen Impuls, entweder jahreszeitlich oder schon zum Thema des Tages, gibt es Kaffee und Kuchen und Gespräche. Bei dem darauffolgenden Schwerpunkt, gestaltet von einem Referenten oder Mitglied des Teams, geht es um einen Reisebericht, ein interessantes Lebensbild, Fragen über Gott und die Welt oder die Feier der Jahreszeit mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Ein Vers oder ein Segen beschließt das Zusammensein. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Inge Domay, Bettina Beyer, Jürgen Schäfer

VORANKÜNDIGUNG

FREUEN SIE SICH AUF EINEN BALLADENABEND

In der Friedenskirche Aegidienberg ist ein Balladenabend mit Texten von Theodor Fontane, Johann Wolfgang von Goethe, Wilhelm Busch, Annette von Droste-Hülshoff und weiteren Dichtern geplant. Diese werden rezitiert von Sigrid Sorge Ploeger, die am Klavier von Erika Stöcker begleitet wird.



Beide Damen haben ihr Repertoire an verschiedenen Orten bereits erfolgreich präsentiert. Ein genauer Termin ist noch nicht festgelegt worden und wird erst geplant, wenn sich die Coronasituation entspannt hat.

Da es eine Verbindung mit der Gruppe „Kaffee, Kirche und Kultur“ geben wird, wird der Balladenabend an einem Donnerstag stattfinden.

Abb.: Gemeinfrei

DIENSTAGFORUM IN ITTENBACH

Das Dienstagforum in Ittenbach ist aus dem Männerkreis hervorgegangen und seit über acht Jahren eine etablierte Veranstaltungsreihe, in der jeweils am ersten Dienstag im Monat unter der Leitung von Thomas Metzner und Dr. Wolfgang Stein bekannte Referenten zu aktuellen kirchlichen und weltlichen Themen informieren und diskutieren. Soweit es die Coronalage zulässt, sind bis zum Sommer folgende Präsenzveranstaltungen im Gemeindehaus Ittenbach geplant.



Thomas Metzner



Dr. Wolfgang Stein



Die Themen im Dienstagforum bis Sommer 2022 sind:

22.03.2022

„Weltweite Ernährungssysteme umgestalten – klimaangepasst, widerstandsfähig, nachhaltig, dem Frieden dienend“

Prof. Dr. von Braun, Universität Bonn, Direktor des Zentrums für Entwicklungsforschung (ZEF) der Universität Bonn

05.04.2022

Photonik – Schlüssel des technischen Fortschritts

Dr. Frank Schlie, ehemals Referatsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung

03.05.2022

Sind Ergänzungsschulen in Deutschland sinnvoll?

Reinhard Koglin, ehemaliger Leiter der CJD Königswinter Christophorusschule

07.06.2022

Schöpfung und Evolution – woher? Wohin?

Berthold Durst, Biologe

Termine

Singen macht Spaß

Immer donnerstags um 19:30 Uhr trifft sich der Chor im Gemeindehaus in Ittenbach. Gesungen wird sowohl neue als auch alte und bewährte Musik, die Freude macht. Wenn Sie gerne singen und Lust haben, andere nette Menschen kennenzulernen, mit denen Sie zusammen singen können, dann kommen Sie vorbei. Singen tut gut und ist gesund! Ob mit oder ohne Chorerfahrung, jeder ist herzlich willkommen.



Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Renate Struensee (Kirchenmusikerin und Chorleitung), 0228-483171 oder renate.struensee@ekir.de

GOTTESDIENSTE

■ AEGIDIENBERG

■ ITTENBACH

■ OBERPLEIS

■ STIEDORF

Bei den Konfirmationen ist der Gottesdienstbesuch vorrangig den Angehörigen der Konfirmanden vorbehalten, wir bitten um Verständnis

MÄRZ

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort	
Sa.	05.03.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Ute Krüger	Birlinghoven	■
So.	06.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Oberpleis	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Aegidienberg	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Ute Krüger	Stiedorf	■
Sa.	12.03.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Martin Herberg	Birlinghoven	■
So.	13.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Schilling	Oberpleis	■
		17:00 Uhr	Gottesdienst - Tauferinnerung mit Konfis	Pfr. Stefan Bergner	Aegidienberg	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst - Tauferinnerung mit Konfis	Pfr. Stefan Bergner	Ittenbach	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Stiedorf	■
Sa.	19.03.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Birlinghoven	■
So.	20.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Heinemann	Oberpleis	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Schmitz	Aegidienberg	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Stiedorf	■
So.	27.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Schilling	Oberpleis	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Aegidienberg	■
		10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	Pfr.in Ute Krüger	Stiedorf	■

APRIL

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort	
Sa.	02.04.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Ute Krüger	Birlinghoven	■
So.	03.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Hartmut Domay	Oberpleis	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Ute Krüger	Aegidienberg	■
		10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Ittenbach	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Schmitz	Stiedorf	■
Sa.	09.04.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Birlinghoven	■
So.	10.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Oberpleis	■
		17:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Aegidienberg	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Ute Krüger	Ittenbach	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Stiedorf	■
Do.	14.04.	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Oberpleis	■
		19:00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag	Pfr.in Ute Krüger	Stiedorf	■
Fr.	15.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Oberpleis	■
		10:30 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag	Pfr.in Ute Krüger	Aegidienberg	■
		14:00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag	Pfr.in Ute Krüger	Stiedorf	■
		14:00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Ittenbach	■
Sa.	16.04.	20:00 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht	Pfr.in Ute Krüger und Team	Stiedorf	■

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

Gottesdienst unter Coronaschutzbedingungen. Die Feier des Heiligen Abendmahls kann leider nur stattfinden, wenn es die Hygienebedingungen zulassen.

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort	
So.	17.04.	10:00 Uhr	Ostergottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Oberpleis	
		10:30 Uhr	Ostergottesdienst	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Aegidienberg	
		10:30 Uhr	Ostergottesdienst	Pastorin Sonja Poliak	Ittenbach	
Mo.	18.04.	10:00 Uhr	Ostergottesdienst	Pfr.in Ute Krüger und Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Oberpleis	
Sa.	23.04.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Birlinghoven	
So.	24.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Stieldorf	
		14:00 Uhr	GD zur Verabschiedung Pfr. Bergner	Pfr.in Almut van Niekerk und Pfarrer Bergner	Aegidienberg	
Sa.	30.04.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Martin Herberg	Birlinghoven	

MAI

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort	
So.	01.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Heide Kemper	Oberpleis	
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Ute Krüger	Aegidienberg	
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Schmitz	Stieldorf	
Sa.	07.05.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Heide Kemper	Birlinghoven	
So.	08.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Oberpleis	
		17:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	Pfr. Stefan Bergner	Aegidienberg	
		10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	Pfr. Stefan Bergner	Ittenbach	
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Heide Kemper	Stieldorf	
Sa.	14.05.	09:00 Uhr	Konfirmationen	Pfr.in Ute Krüger	Ittenbach	
		10:15 Uhr	Konfirmationen	Pfr.in Ute Krüger	Ittenbach	
		11:30 Uhr	Konfirmationen	Pfr.in Ute Krüger	Ittenbach	
		18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Birlinghoven	
So.	15.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Diakonin Zimmermann	Oberpleis	
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Kurt Röhrig	Aegidienberg	
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Heide Kemper	Stieldorf	
So.	22.05.	09:30 Uhr	Konfirmationen	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Oberpleis	
		11:00 Uhr	Konfirmationen	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Oberpleis	
		13:00 Uhr	Konfirmationen	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Oberpleis	
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Hartmut Domay	Aegidienberg	
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Annette Hirzel	Ittenbach	
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Ute Krüger	Stieldorf	
Do.	26.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Pfr.in Ute Krüger und Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Birlinghoven	
Sa.	28.05.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Schmitz	Birlinghoven	
So.	29.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Ute Krüger	Oberpleis	
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Editha Royek	Aegidienberg	
		10:00 Uhr	Konfirmationen	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Ittenbach	
		12:00 Uhr	Konfirmationen	Pfr. Arndt Klemp-Kindermann	Ittenbach	
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Schmitz	Stieldorf	

Altenheimgottesdienste

Jeden 1. Dienstag im Monat Seniorenhaus Barhoff, Birlinghoven

Jeden 1. Donnerstag im Monat Seniorenhaus Sankt Margareta, Stieldorf

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 10:45 Uhr im St. Konstantia-Haus, Oberpleis, Kapelle

WURZELKINDER



Frühstück:

Hier findet ein gemeinsames Frühstück zu Nikolaus im Restaurant statt.

Kunstwerk:

Im Atelier haben die Kinder gemeinsam überlegt, was sie mit den vielen Schachteln und Kartons

machen möchten. Daraus ist ein großes, ganz buntes Kunstwerk entstanden, welches jetzt von allen bewundert wird.



Waldkinder:

Die Waldkinder haben Schnee auf der Wiese „gefunden“ und freuen sich darüber.



SONNENKINDER



Im *Atelier*, können die Kinder Ihre Kreativität frei entfalten. Hier stehen ihnen die unterschiedlichsten Kreativmaterialien zur freien Verfügung. An der Staffelei erproben sie sich im Malen mit unterschiedlichen Pinseln und Farben. Mit Knete oder Ton werden kreative Gebilde geformt und auch die Liebhaber von Wolle können beim Weben oder Gestalten mit Wolle aktiv sein.

Das *Igelnest* ist der Ruhepol und Lernort für die jüngsten Sonnenkinder im Alter von eins bis drei. Sie knüpfen hier ihre ersten Kontakte mit anderen gleichaltrigen Kindern sowie den Erzieherinnen. Hier



heißt es auch für die Kinder, sich oft das erste Mal von Mama oder Papa zu trennen, was für sie ein wichtiger Schritt in ihrer ganzheitlichen Entwicklung bedeutet.

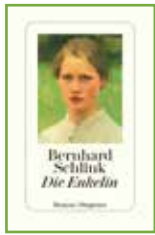
Im *Kindercafé* können die Kinder des offenen Bereichs frühstücken, gemeinsamen Mittagessen und den Nachmittagssnack einnehmen. Das offene Frühstück macht es möglich, dass die Kinder ihre Frühstückszeit sowie ihre „Frühstücksfreunde“ selbst wählen können. Sie müssen den Frühstücksplatz eigenständig zu decken, Geschirr und Besteck steht den Kindern in einem offenen Regal zur freien Verfügung. Nach dem Essen räumen die Kinder ihr Geschirr auf den bereitstehenden Geschirrwagen und die Erzieherin säubert den Platz für das nächste Kind.



BUCHVORSTELLUNG

Neues in der Gemeindebücherei der Evangelischen Kirche

Abdruckgenehmigung der Verlage zur Titelabbildung liegt vor.



Bernhard Schlink Die Enkelin

Diogenes Verlag,
Zürich 2021, 368 S.

Eines Abends kommt Kaspar, inzwischen Mitte 70, von der Buchhandlung nach Hause und findet seine Frau tot in der Badewanne. War es ein Unfall, war es Selbstmord? Je länger er über das gemeinsame Leben nachdenkt, desto unsicherer wird er insbesondere angesichts der Dinge, die er nach ihrem Tod erfährt.

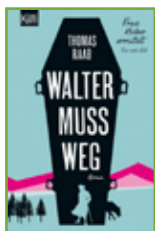
Sommer 1964. Kaspar studiert in Westberlin und fährt oft in den Ostteil der Stadt, um das Leben jenseits der Grenze besser kennen

und verstehen zu lernen. Auf einem Ostberliner Jugendfest begegnet er der diskutierfreudigen FDJlerin Birgit. Sie verlieben sich ineinander und wollen zusammenbleiben. Kaspar gelingt es, Birgit zur Flucht in den Westen zu verhelfen. Sie sind glücklich und arbeiten später auch gemeinsam im eigenen Buchladen. Trotzdem beschleicht Kaspar das Gefühl, dass sie ihm immer wieder entgleitet. Sie reist nach Indien, kehrt zurück, arbeitet nicht mehr im Buchladen, sondern will selbst ein Buch schreiben, um dessen Inhalt sie ein großes Geheimnis macht. Tatsächlich findet er in ihrem Nachlass Aufzeichnungen, aus denen hervorgeht, dass Birgit ein Baby in der DDR zurückgelassen hat, von dem sie ihrem Ehemann nie etwas erzählt hat. Trotz der spärlichen Hinweise macht sich

Kaspar auf die Suche nach diesem Kind und trifft auf eine erwachsene Frau, die nach vielen unruhigen Jahren mit ihrem rechtsradikal ausgerichteten Mann und der 14-jährigen Tochter Sigrun in einer völkischen Gemeinschaft in der Nähe von Güstrow lebt und dort ihre Heimat gefunden hat.

Kaspar fühlt sich als Stiefgroßvater und somit auch verantwortlich für das junge Mädchen. Sigruns bisheriges Leben sieht er als falsche Grundlage für eine weltoffene und glückliche Zukunft und setzt alles sehr feinfühlig aber zielgerichtet daran, diesen jungen Menschen für ein selbstbestimmtes Leben zu gewinnen. Es beginnt ein mühevolleres Ringen.

Heidrun Schliebusch, Oberpleis



Thomas Raab Walter muss weg

Verlag Kiepenheuer
& Witsch, Köln

2018, 2020

Hannelore Huber lebt in einem idyllischen Dorf und ist endlich Witwe. Klingt böse, aber sie teilt ihre Gedanken mit dem Leser und somit erklärt sich einiges.

Alles könnte nun so schön sein, wenn da nicht der falsche Tote im Sarg ihres Mannes liegen würde. Jetzt stellt sich die Frage „Wo ist Walter?“

So nimmt die Geschichte ihren Anfang.

Frau Huber beginnt zu ermitteln und man bekommt einen Einblick in das doch nicht so lauschige Dorfleben. Nichts ist

so, wie es auf den ersten Blick scheint, die Idylle bröckelt, die Nachforschungen laufen und am Ende gibt es eine Überraschung. Das Dorf entwickelt sich zur Gemeinschaft und natürlich wird der Fall gelöst. Ein Krimi voller schwarzen Humors, kurzweilig und spannend.

Jacqueline Dretschak

BÜCHEREI AEGIDIENBERG

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Dienstag 14:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 16:00 – 18:00 Uhr

BÜCHEREI OBERPLEIS

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Sonntag 11:00 – 12:00 Uhr

FREUD' & LEID

Stand: Kirchenbuch bis zum 16.02.2022

PERSONENDATEN IM ZUSAMMENHANG
MIT AMTSHANDLUNGEN SIND AUS
DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN
IN DER ONLINEVERSION AUSGEBLENDET!

*„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“*

DIETRICH BONHOEFFER



Gemeinsam kochen – essen – trinken – reden

KULINARISCHES GRUPPENANGEBOT IN OBERPLEIS

Sobald es die epidemische Lage sicher zulässt, wird im Jahr 2022 im Oberpleiser Gemeindehaus wieder gemeinsam gekocht werden.

Kai Zielke freut sich schon sehr darauf, den 22. gemeinsamen Kochabend vorzubereiten. Kulinarisch waren wir schon bei Luther, im historischen Rom, in Japan, Italien, Afrika, Spanien, in Kuba oder Südafrika, in der Berliner, Pfälzer oder hanseatischen Küche und am Hofe (Ost-) Preußens.

Es wird gemeinsam geschnippelt und vorbereitet, dann gemeinsam gekocht und anschließend gegessen. Das Oberpleiser Gemeindehaus bietet dafür Raum für maximal 15 Personen pro Abend.

Sie möchten mitkochen oder haben sogar eine Idee für einen Kochabend? Bitte kontaktieren Sie Kai Zielke unter kai.zielke@ekir.de

Er freut sich auf neue Ideen und kulinarische Reisen in noch unentdeckte Länder und Regionen. Aktuelle Informationen finden Sie immer auf der Gemeindehomepage.

Terminvorschau

Tag des offenen Denkmals in Oberpleis

**Unter dem Motto „KulturSpur:
Ein Fall für den Denkmalsschutz“ ...**

...wird sich die Evangelische Kirche Oberpleis als eingetragenes Baudenkmal „Bartning Notkirche vom Typ D „Gemeindezentrum“ am 11. September 2022 zum siebten Mal am deutschlandweiten Tag des offenen Denkmals beteiligen.

Wir laden Sie dazu herzlich ein! Aktionen in der Kirche nach dem Gottesdienst an der Kaffeetafel um 10 Uhr bis 18 Uhr mit Exponaten, Café in der Kirche und Hintergrundführungen durch die Kirche und ihren Anbau.

MÄNNERFRÜHSTÜCK IN OBERPLEIS *Nahrung für Körper, Geist und Seele*

Was macht man, wenn man in der Lage ist, sich den Tag selbst einzuteilen und an einem Donnerstagmorgen Zeit und Lust auf neue Kontakte hat?

Haben Sie schon mal daran gedacht, das Männerfrühstück im Oberpleiser Gemeindehaus zu besuchen?

Alle 14 Tage donnerstags (ausnahmsweise auch an einem anderen Tag) treffen sich die (Un-)Ruheständler um 10 Uhr, um einen spannenden Vormittag miteinander zu verbringen. Dabei sind neue Interessenten sehr herzlich willkommen. Damit das Frühstück für alle reicht, kündigen Sie Ihre Teilnahme kurz vorher bitte an.

Hierfür und für alle weiteren Fragen rund ums Männerfrühstück steht Ihnen Helmut Fechner zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter AuHeGuFe@web.de

*Frauen lesen Literatur***LESEN, DISKUTIEREN UND
HERZHAFT LACHEN IN
OBERPLEIS**

Seit mehr als 30 Jahren trifft sich jeweils am ersten Dienstag eines Monats von 10 bis 11:30 Uhr der Kreis „Frauen lesen Literatur“ im Oberpleiser Gemeindehaus.

Im Vorfeld lesen alle das gleiche Buch, über das während des eineinhalbstündigen Treffens lebhaft diskutiert wird. Wissenschaftliche Analysen werden nicht betrieben. Trotzdem ist es immer wieder erstaunlich, wie unterschiedlich Texte aufgenommen werden, was oft zu der Erkenntnis führt: „Ach ja, so kann man/frau das auch sehen“.

Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, sich dieser fröhlichen Runde – es wird auch viel gelacht – anzuschließen. **In dem Fall wenden Sie sich bitte an Heidrun Schliebusch unter Tel.: 02244-870222 oder per E-Mail an heidrun@Schliebusch.de**

*Oberpleiser Frauenstammtisch***GEMEINSAM ZEIT
MITEINANDER VERBRINGEN**

Ein Filmabend, zusammen Kochen, Diskussionsrunden, gemeinsam Orte in der Umgebung erkunden – all dies sind Aktivitäten, die sich die Frauen des Frauenstammtisches bei der Jahresplanung vorgenommen und in die Tat umgesetzt haben.

Die Themen werden gemeinsam aus den Vorschlägen der Gruppe ausgewählt. Da die einzelnen Abende von verschiedenen Frauen vorbereitet werden, kommt stets ein buntes, interessantes Programm zusammen.

Die Gruppe besteht aus acht bis zehn Frauen, die sich einmal im Monat treffen. Zu Beginn steht meist ein kurzer, ruhiger Einstieg im Kirchraum, der auf den Abend einstimmt. Danach geht es im Gemeinderaum bei Getränken und etwas zum Knabbern um das vorbereitete Thema. Wichtig ist der Austausch untereinander, sei es konkret in der Diskussion über ein bestimmtes Thema oder beim lockeren Klönen.

**Informationen bei Barbara Schuh unter
Telefon 02244 9278636**

WANDERGRUPPE *in Oberpleis*

Die Wandergruppe besteht seit vielen Jahren und inzwischen steht das Wandern nicht mehr im Vordergrund. Bis zum Beginn von Corona hat sich die Gruppe regelmäßig jeden ersten Donnerstag eines Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr in einem Café getroffen, um gemütlich beieinander zu sitzen und sich auszutauschen.



Alle Beteiligten hoffen sehr, dass es in absehbarer Zeit wieder zu diesen netten Treffen kommen wird. Nähere Auskunft gibt Heidrun Schliebusch unter:
Telefon 02244-870222

*Frauen lesen die Bibel***MIT VERSTAND, HERZ UND GUTEN GESPRÄCHEN**

„Ach, du lieber Gott“ oder „lieber Himmel“ seufzen wir häufig aus tiefstem Herzen, wenn uns etwas ärgert oder bedrückt. Vertraut sind uns auch viele Aussprüche, die uns im täglichen Leben begegnen und von denen wir kaum noch wissen, dass sie aus der Bibel stammen, wie „sich etwas zu Herzen nehmen“ (Buch Samuel) oder „Wer's glaubt, wird selig“ (Markus 16) oder „Stelle dein Licht nicht unter den Scheffel“ (Bergpredigt) und „Ein Herz und eine Seele“ (Apostelgeschichte).

Wie wäre es also, der Sache des Glaubens auf den Grund zu gehen und sich mit sachkundiger Hilfe näher mit dem Buch der Bücher zu beschäftigen? Schon Goethe drückte seine Gefühle in seinem Werk „Dichtung und Wahrheit“ unnachahmlich wie stets so aus:

„Die Bibel ist so voller Gehalt, dass sie mehr als jedes andere Buch Stoff zum Nachdenken und Gelegenheit zu Betrachtungen über die menschlichen Dinge darbietet.“

Nicht trocken oder belehrend, sondern lebendig und aufschlussreich gibt es dazu Gelegenheit im Oberpleiser Gemeindehaus, wenn „Frauen lesen die Bibel“ stattfindet. Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr trifft sich diese Gruppe unter Leitung von Ursula Finke.

Kontakt über das Oberpleiser Gemeindebüro.

In Oberpleis ist aber noch viel mehr los ...

*Abrahams cool Kids Geburtstagskaffee
Mädchengruppe: ganz kreativ
Kirchenchor Offenes Singen
Frauenhilfe Oberpleis Ökumene
Selbsthilfegruppe für Alkoholranke
Kultur in der Kirche Eltern-Kind-Gruppe*

Oldies but Goldies

OLDTIMER AUSFAHRT FÜR SENIOREN

Am Sonntag, 29. Mai 2022, laden die Oldtimerfreunde Siebengebirge und die Gemeinde ältere Mitmenschen aus dem Umkreis zu einer Ausfahrt ein.

Neben der Isetta sind ein Porsche, eine Bianchina und andere wunderschöne Schätzchen am Start. Die Fahrt beginnt mit einem kleinen Reisesegen an der evangelischen Kirche in Stieldorf, danach geht es durchs Siebengebirge und zu einer kleinen Kaffeepause. Zurück an der Kirche in Stieldorf werden die Fahrgemeinschaften mit einem kleinen Umtrunk empfangen.

Die angemeldeten Mitfahrer werden an dem Tag um 14:00 Uhr zuhause abgeholt und gegen 18:00 Uhr wieder vor ihrer Haustür abgesetzt.



Bis auf den Verzehr im Ausflugslokal entstehen den Mitfahrern keine Kosten.

Anmelden können sich Interessierte bis zum 24.5.2022 im Gemeindebüro. Telefon: 02244 23 57.

Fotos: Privat · Illustration: Vecteezy.com

BENEFIZ-BIERGARTEN FÜR BURKINA FASO

Konzert mit der Folkgruppe Ben Bulben

Mitglieder des Vereins Wunschträume laden am Sonntag, 22. Mai, 17 Uhr, zu einem Benefiz-Biergarten in den Garten des Gemeindehauses in Stieldorf ein.

Der Verein setzt sich seit 2006 für Entwicklungsprojekte in Burkina Faso ein. Seit vielen Jahren werden die Projekte durch die Grundschule Stieldorf und durch viele Menschen in der Stieldorfer Gemeinde unterstützt. Die Gründerin Kathrin Seyfahrt wird einen kurzen Vortrag halten. Außerdem gibt es Aktionen rund um die Themen Hilfe für Burkina Faso, Nachhaltigkeit und Müllvermeidung.

Ein Höhepunkt wird der Auftritt der Rock-Folkgruppe Ben Bulben sein, die zugunsten von Wunschträume spielen wird. Ben Bulben verbindet die irische Tradition mit modernen Rhythmen und neuen Keyboardsounds und ist deshalb nicht nur für die Freunde keltischer Musik etwas Besonderes. Zum Repertoire gehören neben traditionellen Jigs und Reels auch einfühlsame Balladen.



BEN BULBEN
irish folk rock

Die Feier beginnt um 17:00 Uhr mit einem Buffet, Infos und Aktionen. Ab 18:00 Uhr gibt es einige Darbietungen und den Vortrag. Nach dem Konzert von Ben Bulben klingt der Abend in gemütlicher Runde aus.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Foto: www.ben-bulben.de

IMPULSWANDERUNG DURCH DIE RHEINAUEN

Unsere Welt steht nicht still, alles ist in Bewegung.

Foto: Privat



Am 7. Mai 2022, von 10:00 bis ca. 15:00 Uhr, laden Elke Fischer und Bettina Ohlert zu einer besinnlichen Wanderung mit zahlreichen Impulsen entlang des Rheinufer ein.

Treffpunkt ist die Fähre Niederdollendorf, Von-Sandt-Ufer 902, 53173 Bonn. Nach der Überfahrt geht es in einem gemütlichen Tempo ohne nennenswerte Steigungen entlang des Rheinufer von Plittersdorf bis in die Rheinaue. Zwischendurch wird es Haltepunkte geben, an denen Texte, Gedanken und Impulse vorgetragen werden.

Unsere Welt steht nicht still, alles ist in Bewegung. Dinge,

Wesen und Zustände entstehen und vergehen unablässig. Manchmal geht uns das alles zu schnell. Hier bietet sich die Gelegenheit einmal innezuhalten und zu fragen, wie sieht das in meinem Leben aus?

Nach der Einkehr im Parkrestaurant Rheinaue führt der Rückweg über die Konrad-Adenauer-Brücke entlang des Ufers zurück nach Niederdollendorf. Bitte Verpflegung für den Weg mitnehmen, die Kosten für die Fähre und den Restaurantbesuch müssen selbst getragen werden.

Für die Wanderung gilt 2 G, für den Restaurantbesuch 2 G+. Bitte bringen Sie Ihre Nachweise mit.
Anmeldungen bei Elke Fischer 02223 905197 oder elke.fischer@ekir.de



Workshop für Frauen

DIE MÜLLSCHEUCHE

An vier Terminen (27. April, 4. Mai, 11. Mai und 18. Mai 2022), jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr, beschäftigen sich die Teilnehmerinnen auf kreative Art mit dem Thema Müll.

Die Deutschen produzieren immer mehr Abfall, der vielfach in ärmere Länder exportiert wird und erst nach hunderten von Jahren verrotet. Abfall ist aber auch ein wertvoller Rohstoff und neben dem sinnvollen Recycling kann man weggeworfene Dinge reparieren oder kreativ verarbeiten.

Die Teilnehmerinnen bauen gemeinsam eine große Müllscheuche, die aus Plastikflaschen, Verpackungen, kaputten Haushaltsgegenständen, Spielzeug und Kleidung besteht. Sie lädt ein zum Gespräch über Konsumverhalten, Umweltschutz, Klimagerechtigkeit und Wahrung der Schöpfung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung im Gemeindebüro: 02244 2357
Anmeldeschluss ist der 20.04.2022



Info bei der Leiterin des Workshops
Susanne Berger, info@nowastebutart.de

Veränderungen für den Seniorenkreis in Stieldorf MARION HERBERG ÜBERNIMMT DIE LEITUNG



Genau 20 Jahre hat Astrid Kollenberg mit viel Herzblut, Einsatz und der Unterstützung von Wolfgang Haas den Stieldorfer Seniorenkreis geleitet. Liebevoll gestaltete Tischdekoration, einfühlsam und charmant vorbereitete Themen, die alle Teilnehmenden zum Plaudern und lebhaften Diskutieren anregten, waren dabei immer garantiert. Wer den Seniorenkreis ab März besucht, wird die beiden dort weiterhin antreffen, aber es ist verständlich und mehr als verdient, nun die Verantwortung und Vorbereitungen für diese Treffen in andere Hände zu legen. Marion Herberg, die den meisten Menschen aus dem Stieldorfer Umfeld vertraut und seit vielen Jahren bekannt ist, wird diese Aufgabe ab März übernehmen.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass sich der bisher gewohnte Termin ändert! Die Seniorentreffen finden **ab März 2022 immer am dritten Mittwoch des Monats von 14:30 bis 16:30 Uhr statt!**

Es gilt die 2G-Regel! Denken Sie also bitte an Ihre Impfnachweise!

OSTERKRÄNZE UND *Gestecke* GESTALTEN



Am Samstag, den 9. April 2022, von 14:00 bis 16:00 Uhr, werden in entspannter Runde im Stieldorfer Gemeindehaus Osterkränze oder Gestecke selbstgestaltet. Stroh- röhmer oder Pflanzgefäße sowie Deko bitte mitbringen. Wenn vorhanden, auch eine Gartenschere. Eine schöne Auswahl an Grün ist vorhanden.

Kostenbeitrag 10,- Euro,
es gilt 2G.

Bitte anmelden bei Elke Fischer
unter Telefon 02223 905197 oder
elke.fischer@ekir.de

Saxophon-Workshop

Am letzten Wochenende im Januar trafen sich in unserer Kirche in Stieldorf Saxophonspieler zu einem Workshop unter der fachlichen Leitung des international renommierten Raschèr Saxofon Quartetts.



Eingeladen und organisiert hatte das Treffen die Konzertsaxophonistin Jolanta Lerch. Die studierte Saxophonistin und Musikpädagogin unterrichtet in ihrem Saxophon Studio in Königswinter-Ittenbach.

Als Abschlusskonzert und Ergebnis ihrer Arbeit spielten 20 Workshop-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer mit den Mitgliedern des Raschèr Saxofon Quartetts Stücke von Johann Sebastian Bach, Peter Tschaikowski und Béla Bartók - ein ungewöhnlich eindrucksvoller Klang. Im Mai will das Saxofon Orchester im Gottesdienst auftreten.

DAS REDAKTIONSTEAM STELLT SICH VOR



ERNST BLEIBAUM kommt aus dem hohen Norden, lebt jedoch mit seiner Frau seit 30 Jahren in Königswinter. Das Siebengebirge ist ihnen zur Heimat geworden. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete er als Jurist im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Bonn. Privat ist er laufend und wandernd im Siebengebirge und angrenzenden Landschaften unterwegs, singt in mehreren Chören und ist im Bürgerverein engagiert. Nach zwanzigjährigem Wirken im Presbyterium der Gemeinde Königswinter freut er sich auf das Zusammenwachsen der evangelischen Gemeinde Siebengebirge und koordiniert insbesondere Beiträge mit Bezug zum Gemeindeteil Ittenbach.

ernesto.b@web.de

UTE KRÜGER hat sich als Nordlicht schnell mit der rheinischen Lebensweise angefreundet und feiert inzwischen sogar Karneval. Berufserfahrung hat sie als Pfarrerin an zahlreichen nicht-kirchlichen Orten wie der Kinderklinik Sankt Augustin und als Religionslehrerin und Schulseelsorgerin an Schulen in Neunkirchen Seelscheid und Siegburg gesammelt. Auch heute liegt ihr die Seelsorge besonders am Herzen. Als begabte Handpuppenspielerin gestaltet sie die Gottesdienste gern mit Jammerlappen und McMöwe und entspannt sich nun schon seit 26 Jahren beim wöchentlichen Tanztraining mit ihrem Mann und ausgiebigen Hundespaziergängen mit Mischling Hannes.



ute.krueger@ekir.de



JUTTA RIX wurde 1956 im Ruhrgebiet geboren und hat dort den notwendigen Zusammenhalt der Menschen und deren klare unverschnörkelte Sprache schätzen gelernt. Nach dem Studium der Sozialpädagogik in Essen ging es 1979 ins Rheinland. Dort sammelte sie erste berufliche Erfahrungen in einer großen Jugendhilfeeinrichtung und so entstand ihre Überzeugung, dass Pädagogik einen anderen, einen überschaubaren, warmherzigeren Rahmen und liebevolle klare Ansprache braucht. Deshalb gründete sie mit ihrem Mann Michael eine bunte Familie mit Kindern anderer leiblicher Eltern.

Diese fand 1985 ihre Heimat in Aegidienberg, die Anbindung an die Friedenskirchengemeinde gehörte dazu. Seit 2010 ist sie Mitglied des Presbyteriums in Aegidienberg und jetzt des BVA, singt im Projektchor und setzt sich für den Kontakt zu den Partnergemeinden ein. Zur Entspannung bewegt sie sich gern an der frischen Luft, bevorzugt mit netten Menschen.

jutta.rix@ekir.de

DAGMAR ZIEGNER kennen die Besucher der Stieldorfer Gottesdienste als Flötistin. Musik spielt in ihrem Leben eine wichtige Rolle, sie singt in mehreren Chören, besonders gern große Messen, und nimmt als Kontrast Gesangsunterricht in der Bonner Popfarm. In und rund um Rauschendorf ist sie meist mit Neufundländer Zeus unterwegs und engagiert sich als Vorsitzende des Bürgervereins. Vor zwanzig Jahren ist ihre Familie nach mehreren Ortswechseln ins Siebengebirge gezogen und will hier nicht mehr weg. Beruflich arbeitet sie als freie Wirtschaftsjournalistin überwiegend für Fachzeitschriften und jetzt auch für die Gemeindezeitung.



dagmar.ziegner@ekir.de



KAI ZIELKE hat jahrelang die Oberpleiser Gemeindehomepage betreut, ist als Redakteur des alten und jetzt neuen Gemeindebriefes aktiv und hat Spaß an der Öffentlichkeitsarbeit. Daher engagiert er sich auch im Öffentlichkeitsteam der Gesamtgemeinde. Er ist Mitglied im Bevollmächtigtenausschuss. Im Bereich Oberpleis kümmert er sich u.a. um den Arbeitsschutz. Die Bartning (Not-)Kirche in Oberpleis liegt ihm besonders am Herzen und er kümmert sich um die Geschichte und Erhaltung dieses Denkmals. Kai Zielke ist 47 Jahre alt, Berliner und wohnt mit seiner Frau und seinen drei Kindern seit zehn Jahren in Oberpleis. Das Pleiser Ländchen ist ihm dabei schon Heimat geworden.

kai.zielke@ekir.de

GRUPPEN & KREISE

Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde

AEGIDIENBERG

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Männer kochen für Männer	2. und 4. im Monat	19:30 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	Männer	Dietmar Menke

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkonfirmanden	wöchentlich	15:30 – 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Jugendliche	Stefan Bergner
Konfirmanden	wöchentlich	17:30 – 19:00 Uhr	Gemeindehaus	Jugendliche	Stefan Bergner Barbara Nolting
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	14:30 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Sabine Fleißig
Skat	1. im Monat	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Carsten Grabb

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ökum. Frauenfrühstück	2. im Monat	09:30 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Anne Bialkowski
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Sabine Fleißig

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Frauenhilfe	1. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Elisabeth Düster
Kirche, Kaffee und Kultur	3. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Inge Domay und Team
Projektchor	2. und 4. im Monat	19:30 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Sönke Grunwaldt

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Sabine Fleißig
Café International – Begegnungen für Menschen aller Kulturen	2. und 4. im Monat	16:00 – 19:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Stefan Bergner

Samstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Kinderkirche	mehrmals im Jahr	11:00 – 14:00 Uhr	Gemeindehaus	Kinder	Jana Schneidewind und Team
Geburtsvorbereitungskurs	mehrmals im Jahr	10:00 – 14:00 Uhr	Gemeindehaus	werdende Eltern	Valerie Larsen, Hebamme

► Seit dem 1.1.2022 hat die Gesamtgemeinde ein gemeinsames Konto ◀
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODE33BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀
Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

ITTENBACH

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664
Frauenfrühstück	regelmäßig	009:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Frauen	Gudrun Kamper Helga Bunge
Familientreff	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva
Konfirmandenunterricht	regelmäßig	17:30 – 19:00 Uhr	Gemeindehaus Aegidienberg	Konfirmanden	
Dienstagforum	1. im Monat *	19:00 Uhr	Gemeindehaus	Jeder	Thomas Metzner Dr. Wolfgang Stein

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664
Familientreff	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva
Chor	regelmäßig	19:30 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Renate Struensee

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Krabbelgruppe	regelmäßig	09:00 – 10:30 Uhr	Villa Kunterbunt		Corinna Hönscheid Tel. 0151 43240874
Trauerbegleitung: Trauertreff für Männer	monatlich **	17:00 – 19:00 Uhr	Hospizdienst Oberpleis Dollendorfer Str. 46	Männer	Tel. 0163 1439283

Sonntag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Trauerbegleitung: Lebenscafé für Trauernde	monatlich **	15:00 Uhr	Hospizdienst Oberpleis Dollendorfer Str. 46	Erwachsene	Tel. 0163 1439283

* sofern nicht anders angegeben ** um Voranmeldung wird gebeten

► Seit dem 1.1.2022 hat die Gesamtgemeinde ein gemeinsames Konto ◄
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◄
Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

OBERPLEIS

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Eltern-Kind-Gruppe	regelmäßig	09:00 – 11:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendetage	Sonja Wolle	elternkindgruppe@ev-kirche-oberpleis.de
Frauenhilfe Oberpleis	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	N.N.	Frau Steiner Tel. 02244 8784080

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Frauen lesen Literatur	1. im Monat	10:00 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Elke Deunsch-Oberfrank	Frau Schliebusch Tel. 02244 870222

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Abrahams cool Kids Mädchen und Jungen von 6 bis 9 Jahren	regelmäßig (außerhalb der Ferien)	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendetage	Elke Fischer	elke.fischer@ekir.de Tel. 02244 9189338
Selbsthilfegruppe für Alkoholranke	vierzehntäglich	19:30 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis		Tel. 02223 27452
Gemeinsam kochen	mehrmals im Jahr	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Kai Zielke	kai.zielke@ekir.de Tel. 02244 8874862

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Kreativ-Gruppe Mädchen und Jungen ab 10 Jahren	regelmäßig	16:00 – 19:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendetage	Elena Kammler	oberpleis@ekir.de
Männerfrühstück	vierzehntäglich	10:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Helmut Fechner	
Wanderfreunde	1. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Heidrun Schliebusch	Tel. 02244 870222
Frauen lesen die Bibel	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Ursula Finke	
Frauenstammtisch	3. im Monat	20:00 Uhr	Kirche Oberpleis, im Anbau	Barbara Schuh	barbara.i.schuh@web.de
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	letzter im Monat zur Zeit ruhend	19:30 Uhr	Kath. Pfarrheim Oberpleis		

► Seit dem 1.1.2022 hat die Gesamtgemeinde ein gemeinsames Konto ◀
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀
Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

STIEDLORF

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Krabbelgruppe	wöchentlich ²	10:00 – 11:30 Uhr	Birlinghoven	Eltern/Kind	E. Fischer
Bibelstunde	vierzehntäglich	20:00 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	M. Marwinski

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Taizé-Andacht	1. im Monat	20:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	C. Hammer
Meditation des Tanzes	nach Absprache ¹	19:30 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	B. Utz

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Flötenkreis	regelmäßig	17:00 – 18:30 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	E. Martens
Gospelchor 7 Hills	vierzehntäglich	19:00 – 20:30 Uhr	Stiedorf	Jugendliche und Erwachsene	D. Ziegner
Kirchencafé	1. im Monat	14:30 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	U. Blondiau
Seniorenkreis	3. im Monat	14:30 Uhr	Stiedorf	Senioren	A. Kollenberg M. Herberg

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Krabbelgruppe	wöchentlich ²	10:00 – 11:30 Uhr	Stiedorf	Eltern/Kind	A. Molwitz
Gedächtnistraining	wöchentlich	09:00 – 10:00 Uhr	Stiedorf	Senioren	Fr. Conzen
Chor	wöchentlich	20:00 – 21:40 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	F. Loesti
Spielenachmittag	2. Donnerstag	15:30 – 17:30 Uhr	Birlinghoven		Renate Hagen 02241 331915
Literaturkreis	1. im Monat	15:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	W. Haas

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Tai-Chi	wöchentlich	10:30 – 12:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	B. Schönesseffen
Gottesdienst für kleine Leute	alle 6 bis 8 Wochen	16:30 – 17:00 Uhr	Stiedorf	vom 2 – 5 Jahren	E. Fischer

Samstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Bibelaktionstage	4 bis 6 mal im Jahr	10:00 – 13:00 Uhr	Stiedorf	Grundschulkinder	E. Fischer

¹in der Regel 1x Monat ²außerhalb der Schulferien ³Ausnahmen nach Absprache ⁴Pausiert bis Sommerferien

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Stiedorf	Grundschulkinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Stiedorf	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer
Junge Kirche	etwa alle 8 Wochen, parallel zum Gottesdienst	Stiedorf	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Seit dem 1.1.2022 hat die Gesamtgemeinde ein gemeinsames Konto ◀
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODE33BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀
Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

WIR FÜR SIE

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Gemeindebüro	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Oberpleis Gemeindebüro und Allgemeine Verwaltung Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Do. 9:00 – 12:00 Uhr Fr. 9:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Canina Jung Birgit Retzman	Tel. 02244 23 57 Gemeindebüro: oberpleis@ekir.de Allg. Verwaltung: siebengebirge@ekir.de
Stieldorf Oelinghovener Str. 38 a 53639 Königswinter	Mo., Di., Do. 9:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr	Birgit Retzmann	Tel. 02244 32 77 Fax 02244 8 26 21 stieldorf@ekir.de
Aegidienberg Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Di. 9:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr Do. und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr	Christina Fischer	Tel. 02224 97 21 71 Fax 02224 97 21 73 aegidienberg@ekir.de

Bevollmächtigtenausschuss

Dr. Roland Augustin (Finanzkirchmeister), Dr. Ernst Bleibaum, Mark von Campenhausen (Abgeordneter des KSV), Rolf Gaus, Johannes Jordan, Peer Jung, Arndt Klemp-Kindermann (Vorsitzender), Karin Klink, Ute Krüger, Nina Lastowiecki-Limbach, Birgit Löffelsender, Jörg-Rainer Molwitz, Barbara Nolting, Sabine Pichler, Jutta Rix, Jakob Schneidewind, Dr. Stephan Strojek, Andrea Thiel, Carmen Truetsch-Lück, Natalie Unruh, Astrid Wirtz, Sonja Wolle, Kai Zielke

Pfarrer Pfarrerin	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Ringstraße 17 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann	Tel. 02223 295 99 96 arndt.klemp-kindermann@ekir.de
Oelinghovener Str. 38a 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrerin Ute Krüger	Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de

Kinder, Jugend und Familie	Ansprechpartner/in	Kontakt
Jugendarbeit Oberpleis	N.N. Jugendleitung in Ausschreibung	oberpleis@ekir.de
Jugendarbeit Stieldorf und Birlinghoven	Elke Fischer (Jugendleiterin)	Tel. 02244 9 18 93 38 (dstl.) Tel. 02223 90 51 97 (priv.) elke.fischer@ekir.de

Kirchenmusik	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg	nach Vereinbarung	Sönke Grunwaldt	Tel. 02224 987 37 48 soenke.grunwaldt@ekir.de
Ittenbach	nach Vereinbarung	Renate Struensee	Tel. 0228 48 31 71 renate.struensee@ekir.de
Oberpleis	nach Vereinbarung	Herr Altenrath	andreas.altenrath@ekir.de
Stiedorf und Birlinghoven	nach Vereinbarung	Dr. Friedhelm Loesti	Tel. 02223 2 95 01 35

Küster -in Hausmeister -in Hausverwaltung	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg	nach Vereinbarung	Bettina Beyer	Tel. 0157 36 23 12 30 bf_beyer@web.de
Ittenbach	nach Vereinbarung	Tadele Ayele	Tel. 0157 30 87 24 00 tadele.ayele@ekir.de
Oberpleis	nach Vereinbarung	Natalie Unruh	Tel. 0157 880 77 545 natalie.unruh@ekir.de
Stiedorf und Birlinghoven	nach Vereinbarung	Uschi Bauch	Tel. 0178 712 00 28 uschi.bauch@ekir.de

Bücherei	Öffnungszeiten	Kontakt
Aegidienberg Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	nach Vereinbarung	Leitung: Sabine Fleißig Tel. 02224 82 41 37
Oberpleis Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr So. (nach dem Gottesdienst) 11:00 – 12:00 Uhr	Leitung: Heidrun Schliebusch Tel. 02244 87 02 22

Presse- und Öffentlichkeit	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Gemeindewebseite, Öffentlichkeitsarbeit	nach Vereinbarung	Kai Zielke, Mike Krüger, Birgit Retzmann	homepage@ekisi.de

Stiftung	Ansprechpartner/in	Kontakt
„Unsere Gemeinde – Kirchliches Leben am Siebengebirge“	Dr. Klaas Macha (Vorstand)	Tel. 02244 9 15 98 77 stiftung@unsere-gemeinde.org
	Dr. Frank Schlie (Vorstand)	Tel. 02244 9 18 93 80 stiftung@unsere-gemeinde.org
	Thomas Schwarz (Vorstand)	Tel. 02244 90 17 65 stiftung@unsere-gemeinde.org

Ev. Kirchen				
AEGIDIENBERG	ITTENBACH	OBERPLEIS	STIELDORF	BIRLINGHOVEN
Friedenskirche Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	Auferstehungskirche Kantering 11 53639 Königswinter	Ittenbacher Straße 35 53639 Königswinter	Oelinghovener Straße 38 53639 Königswinter	Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin
				

Gemeindehäuser	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Bettina Beyer	Tel. 0157 36 23 12 30
Ittenbach Ringstraße 19 53639 Königswinter	Tadele Ayele	Tel. 0157 30 87 24 00
Oberpleis Ittenbacher Str. 42 53639 Königswinter	Natalie Unruh	Tel. 0157 880 77545
Stieldorf Oelinghovener Straße 38a 53639 Königswinter	Uschi Bauch (Hausverwaltung)	Tel. 0178 712 00 28
Birlinghoven Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin	Rosemarie Hetze oder Gemeindebüro	Tel. 02241 33 11 75 Tel. 02244 32 77

Ev. Kindergarten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg Die Sonnenkinder 53604 Bad Honnef	Leitung: Christiane Kurtenbach	Tel. 02224 82 41 36 ev.kita-diesonnenkinder@ekir.de
Aegidienberg Die Wurzelkinder 53604 Bad Honnef	Leitung: Claudia Jahns	Tel. 02224 82 41 36 ev.kita-diewurzelkinder@ekir.de
Oberpleis Ittenbacher Straße 40 53639 Königswinter	Leitung: Rita Corea-Malburg Elternbeirat: Frau Mack (Vorsitzende) und Frau Fathi, Frau Görgens, Frau Koop	Tel. 02244 810 83 kindergarten.oberpleis@ekir.de



RAT & HILFE

GUTE ADRESSEN



WWW.DIAKONIE-SIEG-RHEIN.DE



Diakonie An Sieg und Rhein	Adresse	Kontakt
Allgemeine Sozialberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 32 (Janin Joos) janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe für Schwangere Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	Am Herrengarten 1 53721 Siegburg	Tel. 02241 12 72 90 schwanger@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe bei Sucht	Poststraße 91 53840 Troisdorf	Tel. 02241 25 444 0 suchthilfe@diakonie-sieg-rhein.de
Betreuungsverein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 53 betreuungsverein@diakonie-sieg-rhein.de
Freiwilligen-Agentur	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 973581-0 freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe bei Flucht, Migration, Integration		
Flüchtlingsberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 33 oder - 34 fluechtlingsberatung@diakonie-sieg-rhein.de
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241-25 215 - 37 migrationsberatung@diakonie-sieg-rhein.de

WWW.EVAJU.DE



Evangelisches Jugendwerk Sieg · Rhein · Bonn	Adresse	Kontakt
Evangelisches Jugendwerk	Dammstraße 76 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 601 10 jugendwerk@evaju.de

WWW.EVANGELISCHE-ERWACHSENENBILDUNG.DE



Evangelische Erwachsenenbildung	Adresse	Kontakt
Evangelische Erwachsenenbildung An Sieg und Rhein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 235 215 -13 eeb.ansiegunrhein@ekir.de

WWW.BERATUNGSSTELLE-BONN.DE



Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen	Adresse	Kontakt
Beratungsstelle	Adenauerallee 37 53113 Bonn	Tel. 0228 6880 150 beratungsstelle@bonn-evangelisch.de

WWW.HOSPIZDIENST-KOENIGSWINTER.DE

Hospizdienst	Ansprechpartner/in	Kontakt
Sterbe- und Trauerbegleitung	Rita Schmitz (Koordinatorin)	Tel. 02244 87 74 73 info@hospizdienst-koenigswinter.de

Weitere Links:

WWW.GEHOERLOSENSEELSORGE-KOELN.DE

WWW.TS-BONN-RHEIN-SIEG.DE

WWW.EKASUR.DE

Evangelische Gehörlosenseelsorge

Telefonseelsorge Bonn / Rhein-Sieg

Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein



Warum sind
die eigentlich
bunt???

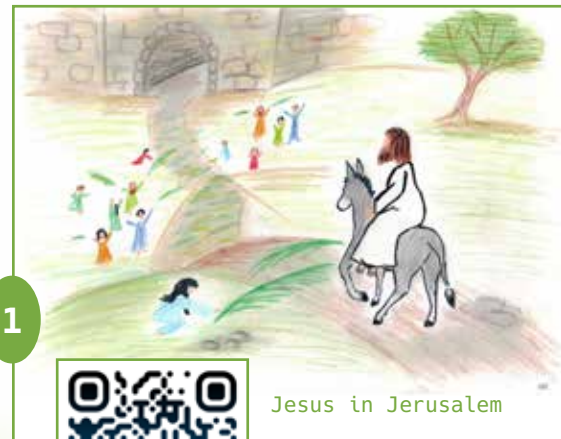
Kinderseite

Mc Möve

Hallo mein Name ist Mc Möve!

Ich wohne in einer Pfarrfamilie und kenn mich deswegen total gut in der Bibel und mit Kirche aus! Deswegen stelle ich Dir hier auf unserer Kinderseite immer ein paar Bibelgeschichten oder Klugschnacker-Wissen über Feiertage vor. Frag doch einfach deine Eltern, ob sie mit Dir die QR-Codes (diese ulkigen Quadrate) mit der Kamera ihres Smartphones scannen. Dann wird Euch die „Hörbibel“ zu den Bildern auf YouTube vorgelesen.

Wusstest Du,... dass Eier seit dem Altertum als Symbol des Lebens gelten? Ostersonntag wird gefeiert, dass Gott uns mit der Auferstehung das ewige Leben verspricht, deswegen gehören Eier zu Ostern dazu. Im Mittelalter haben die Menschen während der Fastenzeit vor Ostern auf Fleisch und Eier verzichtet. Weil die Hühner aber trotzdem Eier legten, wurden diese gekocht und eingefärbt, damit man sie an Ostern nicht mit den frischen Eiern verwechselte. Es heißt, die Eier, die in der Karwoche vor Ostern gelegt wurden, galten als besonders heilig. Sie wurden rot eingefärbt, um an Jesu Blut zu erinnern. Damals wie heute, war es also etwas ganz Besonderes, am Ostersonntag buntgefärbte Eier zu essen!



1



Jesus in Jerusalem



3



Jesus besiegt den Tod



2



Jesus stirbt

